

# Sächsischer Verdienstorden an drei Ärzte verliehen

Leserbrief zum Beitrag „Sächsischer Verdienstorden an drei Ärzte verliehen“  
im „Ärzteblatt Sachsen“, Heft 7/2024, Seite 40

Wenn früher Könige oder Landesfürsten, später auch Diktatoren Orden oder Medaillen verliehen, geschah dies wohl eher im Sinne des eigenen Machterhalts oder der Glorifizierung der Person des Herrschers oder Diktators. Erst in der demokratischen Gesellschaft wird mit der Verleihung eines Verdienstordens wirklich der Verdienst gewürdigt.

Ich finde es toll, dass eine Ärztin und zwei Ärzte aus Sachsen neben anderen Persönlichkeiten mit diesem Orden geehrt wurden, besonders freue ich mich

für Frau Dr. med. Heidelore Geistlinger, die für ihr „Lebenswerk“, die klassische Naturheilkunde in Sachsen wiederzubeleben, den Orden erhielt.

Ich lernte Frau Dr. Geistlinger kennen, als sie mich bat, einen KV Dienst zu übernehmen. So kam ich zum Bilz-Bund und konnte die Etablierung der Naturheilverfahren, besonders aber die Ausbildung für die Zusatzbezeichnung Naturheilverfahren hautnah erleben, von den Anfängen, damals gut unterstützt durch Prof. Dr. Bach der Sächsischen Landesärztekammer, bis heute.

Nun gibt es schon über 20 Jahre die Ausbildung, namhafte Referenten gestalten die praxisnahen Kurse und die Unterstützung durch die Diakonie-Klinik Zschadraß wirkt sich positiv aus. Als Ehrenvorsitzende des Bilz-Bundes für Naturheilkunde ist sie immer noch in die Weiterbildung eingebunden und unterstützt den Bilz-Bund, weiterhin die Ausbildung zur Zusatzbezeichnung NHV anzubieten. Nach dem letzten Kurs im Mai findet der nächste Kurs im November statt. ■

Dipl.-Med. Siegfried Heße, Radebeul